

17. – 19. NOVEMBER 2023 SALVADOR ALLENDE HAUS



# KADERSCHMIEDE

FUNKTIONÄR\*INNENSCHULUNG  
DER SJD – DIE FALKEN

# IMPRESSUM

Herausgeberin:  
Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken  
Bundesvorstand  
Luise & Karl Kautsky - Haus  
Saarstr. 14 | 12161 Berlin  
[www.sjd-die-falken.de](http://www.sjd-die-falken.de)

Redaktion:  
Frieder Kurbjeweit  
Estefania Casajus

Satz und Layout:  
Nathalie Löwe

Abbildungen:  
S. 4: Martin Büdenbender

Gefördert vom:

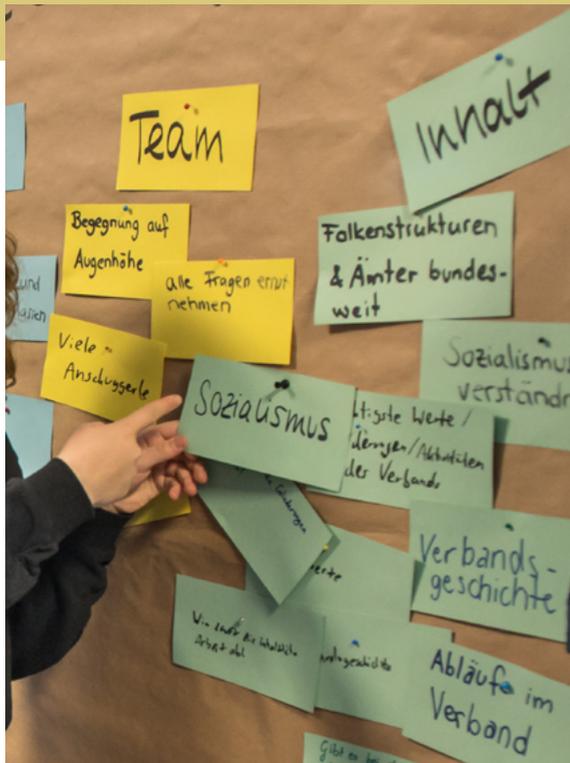


Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# INHALT



Intro	5
Programmüberblick	8
I. Für alle, die neu im Verband sind	11
II. Für Vorstände und Funktionär*innen	12
III. Für alle mit Finanz- und Geschäftsführungsaufgaben	22
Und sonst? Zum Abendprogramm	26
Prävention sexualisierter Gewalt	27



„DIE ARBEIT, DIE TÜCHTIGE, INTENSIVE ARBEIT,  
DIE EINEN GANZ IN ANSPRUCH NIMMT MIT HIRN UND NERVEN,  
IST DOCH DER GRÖSSTE GENUSS IM LEBEN.“

Liebe Genoss\*innen,  
das hat Rosa Luxemburg gesagt.

Ja, Arbeit gibt's genug, aber ohne Struktur  
kein Sozialismus, also: Herzlich willkommen  
auf der Kaderschmiede der  
SJD – Die Falken!

Auf den nächsten Seiten findet ihr das  
Programm für unsere Funktionär\*innen-  
schulung und so einiges über das vor euch  
liegende Wochenende.

Falls ihr irgendwelche Fragen habt, labert  
uns einfach auf der Kaderschmiede an  
oder schreibt uns im Vorhinein:

Bundes-F-Ring:  
[rene.bellinghausen@sjd-die-falken.de](mailto:rene.bellinghausen@sjd-die-falken.de)

Bundes-SJ-Ring:  
[frieder.kurbjeweit@sjd-die-falken.de](mailto:frieder.kurbjeweit@sjd-die-falken.de)

Organisation:  
[estefania.casajus@sjd-die-falken.de](mailto:estefania.casajus@sjd-die-falken.de)

Viel Spaß beim Zuhören, Nachfragen,  
Dazwischen-Quatschen und  
Dem-Morgenrot-Entgegen-Rauchen.

Schön dass ihr da seid.  
Wir freuen uns wie Bolle auf euch.  
Freundschaft!

Euer Bundesvorstand

Viele von euch waren in den letzten Jahren auf dem Organisiert Euch! Das Seminar brauchte dringend eine inhaltliche Überarbeitung und die präsentieren wir euch in Form der Kaderschmiede:

Die Idee der Kaderschmiede ist, dass ihr mit allen Genoss\*innen eurer Gliederung anreisen könnt, die aktuell oder in Zukunft Aufgaben in der Gliederung bzw. im Verband übernehmen. Das Rahmenprogramm findet gemeinsam mit allen statt.

Je nach Erfahrungslevel und Arbeitsfeld haben

die Genoss\*innen dann die Möglichkeit zwischen drei unterschiedlichen Schwerpunkten zu wählen, die sich jeweils an einen etwas anderen Kreis richten. Am besten überlegt ihr euch vorher gemeinsam, wie ihr euch als Gliederung sinnvoll auf die folgenden Schwerpunkte aufteilt:

## I. FÜR ALLE, DIE NEU IM VERBAND SIND

Das Verbandseinsteiger\*innenseminar bietet eine ultimative Einführung in den Falkenkosmos von der Geschichte der Arbeiter\*innenjugend politische Standpunkte und die politisch-pädagogischen Ansätze des Verbands. Neben einem Überblick über die Strukturen und Gremien des Verbandes steht der Austausch mit anderen Genoss\*innen, Unterstützungsangebote für die Arbeit vor Ort und Einführungsworkshops im Vordergrund.

## II. FÜR VORSTÄNDE UND FUNKTIONÄR\*INNEN

Effektiv und erfolgreich politisch zu arbeiten, erfordert einige Skills. Wir beraten uns in Workshops und Austauschrunden gegenseitig, tauschen Ideen und Erfahrungen aus. Euch erwartet dazu ein breites Workshop-Angebot mit Themen wie: Social Media Arbeit im und für den Verband, dem Verhältnis von Gliederungen zu ihren Trägervereinen oder der Integration von geflüchteten Jugendlichen als Funktionär\*innen. Ihr könnt auch lernen, wie man ein politisches Gespräch vom Zaun bricht oder eine internationale Begegnung durchführt. Neu ist, dass euch dieses Jahr drei Schwerpunktthemen zur Auswahl stehen, zu denen drei aufeinander aufbauende Workshops stattfinden werden.

Ihr habt so die Möglichkeit euch auf einem Gebiet richtig fit zu machen:

- Vorstand sein: Mitgliederversammlung vorbei und plötzlich hast du eine Aufgabe? Hier lernt ihr alles, was ihr braucht, um im Wirrwarr von Satzung, Geschäftsordnungen, Sitzungsmoderation, Beschlusskontrolle und Personalverantwortung etc. sicher zu navigieren.
- Jugendpolitik machen: Damit wir als politischer Kinder- und Jugendverband funktionieren können, ist oft einiges an kommunal- und landespolitischem Lobbying notwendig. Der Track bereitet euch darauf vor die jugendpolitische Landschaft zu durchblicken, zu Netzwerken und an die nötigen Ressourcen für eure Arbeit zu kommen.
- Verbandsentwicklung und Konflikte: Ohne Konflikte keine Veränderung - das wusste schon Marx. Konflikte unter uns sind Hinweise auf (legitime) (un)bewusste Interessen und Bedürfnisse. Diese Bedürfnisse in Konflikten zu berücksichtigen und Konflikte als notwendige Schritte der gemeinsamen Entwicklung zu begreifen, macht die dann gemeinsam entwickelten Lösungen und Organisationsstrukturen tragfähiger und stabiler. Wir schauen uns gemeinsam an, wie wir unsere Verbandsstrukturen vor Ort gemeinsam weiterentwickeln und Konflikte dabei aktiv mitdenken und planen können.

...natürlich könnt ihr auch wild kombinieren.

### III. FÜR ALLE MIT FINANZ- UND GESCHÄFTSFÜHRUNGS-AUFGABEN

Das Seminar mit der Bundeskontrollkommission ist ein Fortbildungsangebot aus den Bereichen Finanzen, Personal und Verwaltung, das sich vorrangig an Funktionär\*innen in Vorständen und Kontrollkommissionen sowie an aktive Mitglieder, Vorstände und Kassierer\*innen der Trägervereine richtet. Konkret werden euch Seminarmodule zu den Themen Buchhaltung für Nicht-Buchhalter\*innen, Vereinsrecht und Gemeinnützigkeit, Haushaltsplanung und Kontenrahmen sowie Haushaltsführung und Jahresabschlüsse geboten. Außerdem gibt es Austausch- und Diskussionsrunden zu den Themen Spenden und Netzwerken, dem Dschungel der (Personal-)Bezahlung, zu Personalführung sowie zum Ablauf der Gliederungsprüfungen der BKK statt.

# KADERSCHMIEDE PROGRAMMÜBERBLICK

FREITAG	18:00	Abendessen	
	19:30	Begrüßung und Einstieg für alle	
	20:00	Programmstart BKK	Abendprogramm: Diskussion und Kneipe
SAMSTAG	08:00	Frühstück	
	09:15	Start in den Tag beim BKK-Seminar	Gemeinsamer Einstieg Einsteiger*innen & Organisiert Euch
	10:00	BKK-Arbeitsphase I	WS-Phase I
	11:00		
	12:30	Mittagessen und Pause	
	13:00		
	14:00		WS-Phase II
	14:30	BKK-Arbeitsphase II	
			Austauschrunden
	18:30	Abendessen und Pause	
19:30	Gemeinsames Abendprogramm		
SONNTAG		Frühstück (Zimmer räumen)	
	09:15	Start mit Warm-up und Ist-Was-Runde	Gemeinsamer Einstieg mit WUP
		BKK-Sonntagsgespräche I	WS-Phase III
		BKK-Sonntagsgespräche II	
	11:30	Gemeinsamer Abschluss	
	12:30	Mittagessen und Abreise	





## FÜR ALLE, DIE NEU IM VERBAND SIND

Das Verbandseinsteiger\*innenseminar bietet eine ultimative Einführung in den Falkenkosmos von der Geschichte der Arbeiter\*innenjugend, zu politische Standpunkte und die politisch-pädagogischen Ansätze des Verbands. Neben einem Überblick über die Strukturen und Gremien des Verbandes steht der Austausch mit anderen Genoss\*innen, Unterstützungsangebote für die Arbeit vor Ort und Einführungsworkshops im Vordergrund.

Wir werden als Seminar gemeinsam mit Fabi und Lolo aus dem Bundesvorstand viel Zeit in der Gruppe verbringen, gemeinsam diskutieren, neues Lernen und vielleicht auch ein bisschen die Revolution (mindestens aber eure Beteiligung daran) planen (ohne WS-Wahlangebot).

Ein kleiner Einblick in den Ablauf (den wir aber gemeinsam noch anpassen und ausgestalten können):

### FREITAG

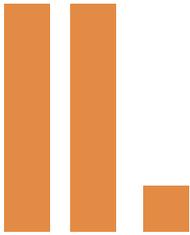
- Ankommen + Kennenlernen mit allen Seminaren
- Ablauf des Verbandseinsteiger\*innenseminars
- Erwartungsabfragen und ggf. Plan anpassen
- Gemeinsames Abendprogramm mit allen Seminaren

### SAMSTAG

- Strukturen des Verbandes + ultimatives Falken- Jeopardy!
- Selbstverständnis der Falken „sozialistischer Markt der Möglichkeiten“ im Verband
- Einblick in Sozialistische Erziehung

### SONNTAG:

- Warum bei den Falken organisieren?
- Wie bei den Falken organisieren?



## FÜR VORSTÄNDE UND FUNKTIONÄR\*INNEN

In unserem Modul gibt es drei Workshop-Phasen, für die ihr aus dem breiten Angebot wählen könnt. Dabei sind einige WS so aufgebaut, dass sie in zwei Phasen stattfinden, es gibt aber auch solche, die unabhängig voneinander besucht werden können. Mehr dazu in den Beschreibungen auf den nächsten Seiten.

Die Austauschrunden am Samstagnachmittag bieten wir zu diesen Themen an:

- Beziehungs- und Rollenkonflikte in Ehren- und Hauptamt
- Rollenwechsel SJ-Vorstand etc. (SJ-Ring)
- Erfolgreiche Formate (SJ-Ring)
- Altfalkenarbeit
- Elternarbeit (F-Ring)

## ÜBERSICHT WS

### WS-PHASE I + II

How-to Vorstand 1: Souverän fachsimpeln	14
How-to-Vorstand 2: Nicht an Sitzungen verzweifeln	14
Jugendpolitik 1: Wie funktioniert Jugendpolitik?	15
Jugendpolitik 2: Kommunale politische Netzwerke aufbauen	15
Mädchenarbeit aufbauen	16
Den Verband konfliktfreudig weiterentwickeln	16
Internationale Arbeit bei den Falken	17
FaFuMi – Falkenfunktionär*in mit Migrationshintergrund!?	17

### WS-PHASE III

Genoss*innen – eine besondere Beziehungsweise	18
Personal? Führung? Und dass bei den Falken?	18
Lobbyismus leichtgemacht	19
Verbandsaufbau	19
Öffentlichkeitsarbeit	20
Vereinsvorstand statt Vaterland	20

## HOW-TO VORSTAND 1: SOVERÄN FACHSIMPELN

*(kann einzeln besucht werden)*

Wtf ist ein Nichteingetragener Verein und warum bin ich Vorsitzende von sowas? Warum sollten wir eine Jahresplanung machen, wenn wir eh davon ausgehen, dass die Hälfte nicht klappt? Welche Rechte und Pflichten haben Vorstandsmitglieder, warum entscheiden wir nicht alles im Plenum und an wen kann ich mich wenden, wenn ich mal nicht weiter weiß? Egal ob du plötzlich ein Amt hattest, oder seit Jahren dabei bist, ohne dich getraut zu haben nach den Basics zu fragen. Wir klären gemeinsam, was deine Aufgabe ist und wo du überall Unterstützung kriegen kannst.

***Einsteiger\*innenfreundlichkeit: 3/3***

***Vorkenntnisse: 1/3***

***Textarbeit: 1/3***

***Methodenfeuerwerk: 1/3***

## HOW-TO-VORSTAND 2: NICHT AN SITZUNGEN VERZWEIFELN

*(kann einzeln besucht werden)*

Endlich wieder Sitzung ♡

Niemand weiß genau, worum es eigentlich geht, leise Menschen kommen nicht zu Wort, bis nachts um 3 über die Beschlüsse der letzten Sitzung diskutieren und heute schon Angst vor dem nächsten Mal. Der Verband steht und fällt mit der strukturierten Organisation unserer Arbeit. Wir geben euch 10 Tipps, um Sitzungen produktiv und verträglich zu gestalten.

***Einsteiger\*innenfreundlichkeit: 3/3***

***Vorkenntnisse: 1/3***

***Textarbeit: 0/3***

***Methodenfeuerwerk: 2/3***

## WS-PHASE I

### JUGENDPOLITIK 1 WIE FUNKTIONIERT JUGENDPOLITIK?

*kann auch einzeln besucht werden*

In diesem Workshop beantworten wir uns gemeinsam mehrere Fragen:

- Was ist eigentlich ein Jugendverband?
- Was ist das SGB 8?
- Wie funktioniert das Jugendamt?
- Was haben Jugendringe damit zu tun?
- Und wie hängt das alles miteinander zusammen?

Es geht also darum, die jugendpolitischen Grundstrukturen und unsere Rolle als Verband darin, zu verstehen.

**Vorkenntnisse 0/3**

**Textarbeit 1/3**

**Methodenfeuerwerk 2/3**

## WS-PHASE II

### JUGENDPOLITIK 2 KOMMUNALE POLITISCHE NETZWERKE AUFBAUEN

*WS II, baut auf 1 in WS-Phase I auf, kann aber auch einzeln besucht werden*

In diesem Workshop geht es um Netzwerkarbeit in öffentlichen Gremien und mit politischen Parteien.

Wann lohnt es sich, die SPD einzubeziehen? Zu welchen AG's geht man besser hin und welche sind eher unwichtig?

Wer ist strategisch wichtig um unsere Anliegen voran zu bringen? Wer übernimmt diese Aufgaben im Verband? Was haben wir davon?

**Vorkenntnisse: 1/3**

**Textarbeit: 1/3**

**Methodenfeuerwerk: 1,5/3**

## MÄDCHENARBEIT AUFBAUEN

WS-PHASE I

*„Dir gehört die Welt:  
Mädchen können alles sein!“*

So lautet der Titel eines Bilderbuchs für Kleinkinder. Im Buch und im Barbieland mag das auch stimmen aber die Realität sieht leider anders aus. Menschen, die als Mädchen bzw. Frauen wahrgenommen werden, erfahren an allen Ecken und Enden strukturelle Benachteiligung. Als Falten wollen wir pädagogisch-politisch hierauf reagieren. Eine Möglichkeit in der pädagogischen Praxis ist die gezielte feministische Mädchenarbeit. Wir als Referentinnen sind selbst in diesem Bereich aktiv. Der Workshop führt theoretische Überlegungen mit unseren praktischen Erfahrungen zusammen. Daher wird es auch ganz explizit um die Intersektion (Verschränkung) von Geschlecht und Klasse und Geschlecht und Migration gehen. Der Workshop richtet sich an alle (auch an Männer!), die sich für geschlechterreflektierende Pädagogik interessieren. Besonders freuen wir uns über Teilnehmende, die selbst pädagogisch aktiv sind oder solche, die es bald werden wollen.

**Einsteiger\*innenfreundlichkeit: 3/3**

**Vorkenntnisse: 1/3**

**Textarbeit: 1/3**

**Methodenfeuerwerk: 2/3**

## DEN VERBAND KONFLIKTFREUDIG WEITERENTWICKELN

WS-PHASE I + II

*(auf WS-Phasen I und II angelegt)*

Wenn wir den Verband entwickeln und gestalten wollen und ihn auf die Bedürfnisse in den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen anpassen wollen, wird das nicht ohne Konflikte gehen. Ohne Konflikte keine Veränderung – das wusste schon Marx, für den die Entwicklung des Kapitalismus durch die prozessierenden Widersprüche der Wertvergesellschaftung und die damit einhergehenden Klassenkonflikte geprägt war. Sein Fazit: Das Ganze endet erst mit dem Sieg der einen über die andere Klasse oder mit dem Untergang der beiden Klassen.

Aber müssen wir Konflikte in unseren Reihen denn auch genauso führen? Sieg, Niederlage oder gemeinsamer Untergang? Konflikte in Organisationen sind immer ein Hinweis auf (legitime) (un)bewusste Interessen und Bedürfnisse der Beteiligten. Diese in Konflikten zu berücksichtigen und Konflikte als notwendige Schritte der gemeinsamen Entwicklung zu begreifen, macht die dann gemeinsam entwickelten Lösungen und Organisationsstrukturen tragfähiger und stabiler. Wie man jene gemeinsam weiterentwickeln und Konflikte dabei aktiv mitdenken und planen kann, wollen wir uns gemeinsam anschauen. [...]

**Vorkenntnisse: 1,5/3**

**Textarbeit: 1,5/3**

**Methodenfeuerwerk: 2,5/3**

## WS-PHASE II

**INTERNATIONALE ARBEIT BEI DEN FALKEN**

„Proletarischer Internationalismus“ vs  
„Kultureller Austausch und Selbstfindung“

In diesem Workshop wollen wir uns damit auseinandersetzen was für uns Falken Internationalismus bedeutet , warum machen wir internationale Arbeit und Delegationsreisen in alle möglichen Flecken auf dieser Welt? Was unterscheidet unseren Ansatz von Austauschprogrammen wie Weltwärts oder anderen Anbietern? Wir wollen uns einen Begriff davon machen warum internationale Arbeit für uns als Sozialist\*innen einen hohen Stellenwert hat, wer aktuell unsere Partner\*innen sind und wie wir internationale Arbeit in unseren Gliederungen vor Ort fördern und nutzen können. Ihr braucht keinerlei Vorkenntnisse.

**Vorkenntnisse: 1,5/3**

**Textarbeit: 3/3**

**Methodenfeuerwerk: 1/3**

## WS-PHASE II

**FAFUMI – FALKENFUNKTIONÄR\*IN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND!?**

Die Auseinandersetzung mit unseren Strukturen und die Analyse unserer Funktionärsarbeit innerhalb des Verbandes wird immer wichtiger. Aber wen repräsentieren wir eigentlich und vor allem wer repräsentiert? Denn fakt ist, dass nur wenig Menschen, die tatsächlich vom Rassismus betroffen sind, Vorstandspositionen im Verband einnehmen. Doch woran kann das liegen? Und wie können wir es gemeinsam schaffen, dass sich junge Migrant\*innen bei uns im Verband organisieren? Aufgabe des Workshops soll es ein, sich damit auseinander zu setzen, wie der Verbandsalltag für Menschen mit Migrationshintergrund erleichtert werden kann und wie Zugänge zu unseren Strukturen geschaffen werden können. Dazu werden wir in einen (lockeren) gemeinsamen Erfahrungsaustausch treten.

**Vorkenntnisse: 1/3**

**Textarbeit: 0/3**

**Methodenfeuerwerk: 1/3**

## GENOSS\*INNEN – EINE BESONDERE BEZIEHUNGSWEISE

Der Workshop basiert auf dem gleichnamigen Artikel, der in der AJ 3-2021 erschien. Im ersten Teil werden wir diskutieren, was es bedeutet, Gesellschaft als das Resultat von Konflikten zwischen konkreten Akteur\*innen zu begreifen und warum dieses Verständnis die Voraussetzung dafür ist, Genoss\*innen zu sein. Gemeinsam werden wir versuchen zu verstehen, welche Tragweite das stattdessen vorherrschende Auseinanderfallen des gesellschaftlichen Lebens in selbstverantwortliche Individuen auf der einen und unveränderbar erscheinende Systeme auf der anderen Seite hat.

Im zweiten Teil beschäftigen wir uns damit, was es konkret heißt, Genoss\*innen zu sein. Inwiefern eröffnet die Ausrichtung auf ein gemeinsames Ziel Möglichkeiten, sich anders in Beziehung zueinander zu setzen? Stimmt es, dass wir die anderen brauchen, um wir selbst sein zu können? Und warum erscheint es bedrohlich, sich auf die wechselseitige Abhängigkeit einzulassen, die Genoss\*innen-Sein mit sich bringt?

In diesem Workshop werden wir hauptsächlich miteinander diskutieren, auf der Basis kurzer Inputs und Textausschnitte.

**Vorkenntnisse:** 2/3

**Textarbeit:** 1/3

**Methodenfeuerwerk:** 1/3

## PERSONAL? FÜHRUNG? UND DASS BEI DEN FALKEN?

Die Tatsache, dass wir bei den Falken Genoss\*innen hauptamtlich beschäftigen können, ist eine große Stärke für unseren Verband. Gleichzeitig ist das Verhältnis zwischen Haupt- und Ehrenamt potenziell auch immer ein großes Konfliktfeld, dass, wenn es nicht gut bearbeitet wird, den ganzen Verband lähmen kann. Bei uns kommen junge Ehrenamtliche oft sehr früh in Personalverantwortung. Das macht vielen Ehrenamtlichen Angst, gleichzeitig ist eine gute Personalführung oft der Schlüssel zum organisatorischen Erfolg der Gliederung und auch zum guten genossenschaftlichen Verhältnis untereinander. Wir schauen uns im Workshop die Basics und Besonderheiten der Personalführung im Jugendverband an, blicken auf Problemfelder und setzen uns mit den 5 Hauptfehlern dabei auseinander. Egal ob du schon lange Personalverantwortung hast oder einfach mal schauen willst, ob dieser Aspekt von Vorstandsarbeit was für dich wäre: Komm gerne vorbei.

Hinweis: Wir werden in der kurzen Zeit nicht arbeitsrechtlichen Feinheiten behandeln, dafür hat das BKK-Seminar Angebote bereit, die dieses Modul gut ergänzen. Also teilt euch in eurer Gliederung im Zweifelsfall gerne auf!

**Vorkenntnisse:** 1/3

**Textarbeit:** 1/3

**Methodenfeuerwerk:** 2/3

## WS-PHASE III

## WS-PHASE III

**LOBBYISMUS LEICHTGEMACHT**

Wir Falken ändern die Welt durch Politik und Pädagogik - das ist eine langfristige Sache. Kurzfristig setzen wir uns dafür ein, politische Entscheidungen im Sinne von Kindern und Jugendlichen der Arbeiterklasse zu beeinflussen. Und das macht uns zu Lobbyist\*innen für deren Interessen. Aber was ist eigentlich ganz praktisch die beste Methode, mit einem Anliegen auf Politiker\*innen zuzugehen? Welche Fettnäpfchen gilt es zu vermeiden? Wir machen einen Einstiegskurs ins Thema „Lobbyismus für den Sozialismus“ und schauen uns auch ein paar Beispiele an, wie man es (besser nicht) macht.

***Einsteiger\*innenfreundlichkeit: 3/3***

***Vorkenntnisse: 1/3***

***Textarbeit: 1/3***

***Methodenfeuerwerk: 2/3***

**VERBANDSAUFBAU**

Wir schauen uns die Struktur des Verbandes an und planen beispielhaft den Aufbau einer neuen Ortsgruppe. Im Vordergrund steht die Frage, wie wir am effektivsten Gliederungen aufbauen können. Vor allem geht es aber auch um den Erfahrungsaustausch: Bringt gerne eigene Beispiele und Fragen mit!

Je nach Bedarf gibt es die Möglichkeit, bestehende Verbandsaufbaukonzepte zu diskutieren.

***Vorkenntnisse: 0/3***

***Textarbeit: 1/3***

***Methodenfeuerwerk: 2/3***

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In diesem Workshop sprechen wir über die Grundlagen guter Social Media Arbeit für Eure Gliederung: Welche Formate sollte man verwenden, wie funktionieren gute Reels, mit welchen einfachen Mitteln kann man gute Sharepics bauen und worauf müsst ihr bei Fotos achten?

Da das Thema breitgefächert und die Zeit begrenzt ist, reden wir am Anfang des Workshops darüber, was Euch am meisten unter den Nägeln brennt und entscheiden dann gemeinsam, worüber wir sprechen wollen.

**Vorkenntnisse:** 1/3

**Textarbeit:** 0/3

**Methodenfeuerwerk:** 2/3

## VEREINSVORSTAND STATT VATERLAND

Hier ist es nur eine abenteuerliche Ansammlung wunderlicher Altfalken, dort ein Sozialträger mit mehreren Dutzend Angestellten; überall ist es wichtig, dass wir einen guten Zugriff auf unsere Trägervereine haben.

Wie behaltet ihr einen Überblick und Kontrolle? Wie bleibt euer Verbandsvermögen für euch nutzbar? Wie hält man Strukturen jung und politisch und setzt sich als Vorstand durch?

Im Zeltlagerplatz e.V. werden seit vielen Jahren die Einrichtungen der Falken organisiert. Haymo und Heike nehmen euch mit auf eine Tour durch unsere Parallelstrukturen und plaudern natürlich auch reichlich aus dem Nähkästchen.

**Einsteiger\*Innenfreundlichkeit:** 2/3

**Methodenfeuerwerk:** 1/3

**Textlastigkeit:** 1/3



## FÜR ALLE MIT FINANZ- UND GESCHÄFTSFÜHRUNGSAUFGABEN

Das BKK-Seminar findet seit vielen Jahren in ständig angepasster Form statt und richtet sich vorrangig an Funktionär\*innen in Vorständen, und Kontrollkommissionen sowie an aktive Mitglieder, Vorstände und Kassierer\*innen unserer Trägervereine. Es erwarten euch Fortbildungsangebote aus den Bereichen Finanzen, Personal und Verwaltung, die euch darin unterstützen sollen, diese wichtigen Aufgaben für den Verband zu meistern.

### ARBEITSPHASE I

SAMSTAG VORMITTAG 09:30 – 13:00

- Modul I: Vereinsrecht und Gemeinnützigkeit
- Modul II: Buchhaltung für Nicht-Buchhalter\*innen
- Modul III: Haushaltsplanung inkl. Kontenrahmen, Kostenstellen und Auswertungsaufbau
- Modul IV: Jahresabschluss

### ARBEITSPHASE II

SAMSTAG NACHMITTAG 14:30 – 18:00

- Modul I: Vereinsrecht und Gemeinnützigkeit
- Modul II: Buchhaltung für Nicht-Buchhalter\*innen
- Modul III: Haushaltsplanung inkl. Kontenrahmen, Kostenstellen und Auswertungsaufbau
- Modul IV: Jahresabschluss

Am Sonntag finden zwei Runden von Sonntagsgesprächen statt, die euch wie auch am Samstag durch die Wiederholung Gelegenheit bieten, an zwei Inhalten teilzunehmen.

### SONNTAGSGESPRÄCHE

SONNTAG VORMITTAG

- Personalführung, Rollenverständnis Ehrenamt Hauptamt
- Dem Verband Geld besorgen
- Durch den Dschungel der Bezahlung
- Gliederungs-Scheck – der BKK Prüfungsleitfaden

### BUCHHALTUNG FÜR NICHT-BUCHHALTER\*INNEN

Das Modul Buchhaltung für Nicht-Buchhalter\*innen richtet sich an Anfänger\*innen und klärt grundsätzliche Begriffe der doppelten Buchführung: Was ist ein Konto? Welche unterschiedliche Kontenarten gibt es? Wie wird gebucht?

Wir vermitteln eine kurze Systematik über den Aufbau der doppelten Buchhaltung: Warum gibt es SOLL und HABEN? Was sagt uns ein Soll-Saldo, was sagt uns ein Haben-Saldo?

Am Ende fügen wir die unterschiedlichen Konten zu einer Bilanz zusammen: Warum gibt es eine Aktiv- und eine Passiv-Seite? Welche Konten stehen in der Bilanz? Was sagt mir die Bilanz?

### VEREINSRECHT UND GEMEINNÜTZIGKEIT

Die Falken sind ein gemeinnütziger, nicht rechtsfähiger Verein. Was ist das überhaupt? Warum gibt es so was? Und warum gilt trotzdem das Vereinsrecht für uns? Warum ist es sinnvoll als Verband eine Gemeinnützigkeit zu haben und warum müssen sich Vorstände und Hauptamtliche darum kümmern, dass die bestimmten Regeln eingehalten werden? Warum muss es überhaupt einen Vorstand geben? Was hat das mit der bürgerlichen Gesellschaft zu tun? Fragen über Fragen. Antworten gibts in diesem Modul im Rahmen des BKK-Seminars.

### KONTENRAHMENPLÄNE

Wir wollen euch in diesem Teil zeigen, wie ihr zu einer transparenten Finanzplanung für eure Gliederung kommen und euch dabei auch die Arbeit erleichtern könnt.

Die Grundlage dessen ist der Kontenrahmenplan. Wir wollen euch erläutern: Was ist überhaupt ein Kontenrahmenplan, wie ist ein Kontenrahmenplan aufgebaut und wie könnt ihr ihn für eure Arbeit nutzen, ohne zusätzliche „Nebenbuchhaltungen“ oder Excel-Listen aufzubauen und euch damit doppelte Arbeit zu machen. Der Kontenrahmenplan – auf eure Bedürfnisse angepasst – erspart euch einen Haufen Arbeit, gibt euch Sicherheit, hilft euch bei dem Durchblick, macht das Leben leichter und ist die Grundlage für eine transparente Finanzplanung.

### JAHRESABSCHLÜSSE

In diesem Modul werfen wir mit euch einen gemeinsamen Blick auf das große Thema Jahresabschlüsse. In diesem Jahr möchten wir uns dafür nicht nur mit der Bilanz, sondern auch mit der Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) als alternativer Gewinnermittlungsart beschäftigen. Wir werfen einen Blick auf die Unterschiede sowie die Vor- und Nachteile der beiden Gewinnermittlungsarten und stellen vor, was dabei jeweils an Arbeiten für den Jahresabschluss anfällt und für die Buchhaltung berücksichtigt werden muss.

## UNSERE SONNTAGSGESPRÄCHE:

### PERSONALFÜHRUNG

Hauptamtliche bei den Falken sind von der Lohnarbeit freigestellte Berufsrevolutionär\*innen, rund um die Uhr im Einsatz für den Sozialismus! Wem das Büro gehört, dem gehört der Verband! - Wie vertragen sich diese Sätze mit Arbeitszeitgesetzen, Arbeitszeiterfassung und/oder den Arbeitsverträgen, die Hauptamtliche haben? Welche Machtposition haben hauptamtliche „Berufsjugendliche“ im Verband? Und wie kriegen Haupt- und Ehrenamt in ein gutes Miteinander? Darüber wollen wir gemeinsam diskutieren und Antworten suchen.

### DURCH DEN DSCHUNDEL DER BEZAHLUNG

Du kannst die U1- und U2-Umlagen problemlos auseinanderhalten? Du weißt genau, wann es sich um eine Übungsleiter- und wann um eine Ehrenamtszuschale handelt? Für die Kranken-, Pflege-, Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung und selbst für die KSK ist alles klar? Lohnsteuer und Kirchensteuer kannst Du gleich im Kopf berechnen und mit den Arbeitgeberpflichten bist Du allgemein bestens vertraut? Herzlichen Glückwunsch! Wenn Du aber zwischendurch im Begriffsdickicht steckengeblieben sein solltest, komm zu diesem Sonntagsgespräch, in dem wir uns gemeinsam einen Weg durch den Dschungel der Bezahlung bahnen.

## DEM VERBAND GELD BESORGEN

In diesem Sonntagsgespräch wollen wir uns Ideen anschauen und diskutieren, wie die strategische Mittelakquise für den Verband gelingen kann. Welche Fördertöpfe stehen uns aktuell zur Verfügung? Welche Maßnahmen führen wir seit Jahren auf eigene Kosten durch, obwohl diese dringend gefördert gehören? Natürlich die große und langfristige Frage: Wie kann man es überhaupt schaffen, dass wir uns nicht nur von einem Projektantrag zum nächsten hangeln, sondern nachhaltig unsere Strukturen finanzieren können? Wie können ehrenamtliche Vorstände und Kontrollkommissionen diesen Prozess begleiten und unterstützen? Für diese und weitere Fragen steht der Raum offen.

## DER BKK-PRÜFUNGSLEITFADEN

Der BKK-Prüfungstermin rückt näher und es bildet sich Schweiß auf deiner Stirn. Am Tag X soll deine Gliederung von der unabhängigen und knallharten Bundeskontrollkommission auf Herz und Nieren geprüft werden. D. h. jeder kleine Fehler in den Unterlagen wird akribisch aufgelistet, eurem Vorstand zur Last gelegt und man kann froh sein, wenn nach der Prüfung überhaupt noch ein Stein auf dem anderen steht?

Warum derartige Ängste eher unbegründet sind, wollen wir in diesem Sonntagsgespräch erörtern. Wir werfen einen Blick auf den Prüfungsleitfaden der BKK, schauen uns an, was die BKK im Rahmen ihrer regulären Prüfungen wissen möchte, was mit den Ergebnissen passiert und wie unsere verbandsinternen Prüfungen eine Unterstützung für dich und deine Gliederung sein können.

# UND SONST? ABENDPROGRAMM

Nach den Seminarzeiten gibt es ein buntes Abendprogramm. Weil wir viele sind, könnt ihr unterschiedliche Dinge tun.

FREITAGABEND:

## SNACKEN UND QUATSCHEN IN DER KNEIPE

SAMSTAGABEND:

## MUSIKQUIZ, KNEIPE UND GLIEDERUNGSBERATUNG

### OFFENE GLIEDERUNGSBERATUNG

SAMSTAG, AB 19:30 UHR

In den letzten Jahren haben wir öfter die Erfahrung gemacht, dass das Abendprogramm von Bundesveranstaltungen zu voll war. Das Vorbereitungsteam bietet euch daher ein neues Format an. Wir wollen es für euch gut nutzbar machen, dass sehr viele erfahrene Funktionär\*innen und Hauptamtliche vor Ort sind. Anschließend an das Workshopprogramm freuen wir uns, wenn ihr uns als Gliederung für eine konkrete Beratungssession anspricht. Der Abend geht dann entspannt los, ihr holt euch schonmal ein Getränk und wir setzen uns nochmal für ein halbes bis zwei Stunden je nach Bedarf zusammen.

- Braucht ihr einen kritischen Blick auf eure Jahresplanung mit einem der Ringe?

- Würde es euch helfen euren Social Media- Auftritt mit jemandem durchzuschauen, die das professionell macht?
- Habt ihr ein konkretes jugendpolitisches Problem in der Gliederung oder eine Einrichtung?
- Wollt ihr was neues starten oder andere Formate ausprobieren, aber wisst nicht genau wie?

Wir sind alle da und wir haben Räume und Zeit. Überlegt doch einmal in Vorstand, Plenum oder Ring, welche Beratungsleistung eurer Gliederung gerade weiterhelfen würde und meldet es an Frieder [frieder.kurbjewweit@sjd-die-falken.de](mailto:kurbjewweit@sjd-die-falken.de). Wir besorgen euch dann jemanden, die euch helfen kann.

## **PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT**

Sexualisierte Gewalt ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das sich unter anderem aus der patriarchal strukturierten Gesellschaft ableitet. Wir stellen uns dieser Problematik und erarbeiten deswegen Konzepte zur Prävention sexualisierter Gewalt.

Dem Präventionskonzept liegt die Prämisse zu Grunde, dass Prävention sexualisierter Gewalt eine Querschnittsaufgabe ist, die alle Gliederungen in ihre Arbeit integrieren.

Ihr habt dementsprechend Ansprechpersonen eurer Gliederungen, an die ihr euch jederzeit wenden könnt.

Ansonsten gibt es auch zwei Ansprechpersonen des Bundesverbandes

**LOREEN SCHRECK & RENÉ BELLINGHAUSEN**

Ihr könnt sie rund um die Uhr unter dieser Nummer erreichen:

**0176 – 6513 7738**

# KADERSCHMIEDE 2023

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken Bundesvorstand | Saarstr. 14 | 12161 Berlin  
Tel.: 030/261 030 - 0 | [info@sjd-die-falken.de](mailto:info@sjd-die-falken.de) | [www.wir-falken.de](http://www.wir-falken.de) | [@wirfalken](https://www.instagram.com/wirfalken)